Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Deine, meine, unsere Bank

Geschäftsbericht 2012/2013

Volksbank Kraichgau
Wiesloch-Sinsheim

Titelbild
Hinten v.l.n.r.: Nils Moser, Alexander Martaler, Jill Anweiler, Luca Vetter, Henrik Heinlein
Vorne v.l.n.r.: Jasmin Hofstetter, Valerie Beichert, Elizabeta Maier, Luise Klatte, Tané Stegmüller

Altbewährt
und doch modern

Inhalt

4/5 *Altbewährt und doch modern*

6/7 *Über Geld spricht man –
unsere Beratung schafft Mehr-Wert*

8/9 *Um Generationen besser –
Werte erhalten*

10/11 *Die Mitgliedschaft –
eine Partnerschaft im Zeichen des Erfolgs*

12/13 *Family Office –
denn Vermögen braucht Vertrauen*

14/15 *Dem Erfolg verpflichtet –
unsere Mitarbeiter als Mitglieder und Kunden*

16/17 *Für eine Erfolgs-Gemeinschaft
der Werte*

18/19 *Bericht des Aufsichtsrates*

20/21 *Struktur der Bank*

Wilhelm Rupp
Mitglied des Vorstandes

Andreas Böhler
Sprecher des Vorstandes

Thomas Geier
stv. Sprecher des Vorstandes

Altbewährt und doch modern

Liebe Kunden, Mitglieder und Geschäftsfreunde,

was ist das Alleinstellungsmerkmal der Volks- und Raiffeisenbanken, worin unterscheiden wir uns von allen anderen Geldinstituten in der deutschen Bankenlandschaft? Diese Frage wird uns immer wieder gestellt und sie ist ganz einfach zu beantworten: Es ist die Mitgliedschaft.

Die Mitgliedschaft hat sich in vielerlei Hinsicht seit über 150 Jahren bewährt und auch jetzt erleben wir, dass diese Idee eine regelrechte Renaissance erlebt. Die Mitgliedschaft ist mehr als nur Kundenbindung. Unsere Mitglieder sind die Bank und bilden im genossenschaftlichen Sinne eine starke Interessensgemeinschaft. Nicht ohne Grund war 2012 das "Internationale Jahr der Genossenschaften". Unser Antrieb war es, symbolisch zur Jahreszahl im zurückliegenden Jahr 2012 neue Mitglieder für unsere Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim zu gewinnen. Zum Jahresende durften wir über 2100 Neumitglieder in unserem Hause begrüßen – darauf sind wir stolz.

Die Mitgliedschaft hat aber nicht nur einen symbolischen Charakter, sie ist auch von Nutzen. Mitglieder der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim kommen in den Genuß verschiedener „Mehr-Werte" ... aus unserem Kundenmagzin, dem Kraichgau REGIO plus, erfahren unsere Mitglieder zwei Mal im Jahr Wissenswertes, was in und um die Bank herum passiert. Der Bonuswert unserer Coupons hat je Ausgabe einen geldwerten Vorteil von bis zu 1.000 Euro – ein echter Gewinn. Als Sponsor und Partner vieler sport- und kulturtreibender Vereine sowie als Unterstützer sozialer Projekte sind wir eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Lebens in unserer Region. Dieses Engagement entspringt der starken Verwurzelung unserer Region und ist Teil unserer regionalen Idendität.

Diese steht in keinem Fall im Widerspruch zu einem modern und effektiv ausgerichteten Bankhaus. Ganz im Gegenteil: Die zurückliegenden Jahre haben das genossenschaftliche Geschäftsmodell der Volks- und Raiffeisenbanken gestärkt und davon hat auch Ihre Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim profitiert.

Gegenseitig helfen – gegenseitig nutzen, dies ist für uns auch künftig Antrieb und Auftrag.

Herzliche Grüße
Der Vorstand

Andreas Böhler | Thomas Geier | Wilhelm Rupp

Karl Kowalczyk
Privatkunde Leimen

Isabell Scheibe
Betreuerin
Private Banking

Dieter Ebert
Privatkunde Sinsheim

Frank Mühling
Betreuer
Private Banking

PrivatBank

Über Geld spricht man –
unsere Beratung schafft Mehr-Wert

Strategisches Denken ist die Mutter jeden Erfolges. Das gilt auch und vor allem für die private Vermögensplanung. Langfristig, individuell, ganzheitlich – so lässt sich unser Beratungsansatz am besten zusammenfassen. Langfristig, weil Vermögen Zeit braucht, um sicher und nachhaltig zu wachsen. Individuell, weil für uns die Ziele unserer Kunden stets das Maß aller Dinge sind. Ganzheitlich, weil wir uns konsequent an Ihrer persönlichen Lebens- und Finanzsituation orientieren.

Ein ausführliches persönliches Gespräch bildet den Auftakt für ein „Miteinander", das oft über viele Jahre Bestand hat. Wir hören Ihnen genau zu und fragen gezielt nach, um zu erfahren, welche Wünsche und Vorstellungen Sie haben.

Nun folgt der nächste Schritt, bei dem wir Ihre persönliche und finanzielle Ausgangssituation betrachten. Dabei nehmen wir auch eine dezidierte Analyse Ihrer Vermögensstruktur vor. Wir weisen Sie in diesem Zusammenhang auf Risiken und Versorgungslücken hin und präsentieren Ihnen geeignete Lösungen zu deren Vermeidung. Aus den gewonnenen Erkenntnissen entwickeln wir gemeinsam einen konkreten Plan, der Sie zu Ihren individuellen Zielen führt. Außerdem zeigen wir Ihnen Wege auf, wie Sie im Zuge einer optimalen Vermögensnachfolge die finanzielle Substanz langfristig erhalten können.

Ihre Zustimmung vorausgesetzt kommen wir im dritten Schritt schließlich zur konkreten Umsetzung: Ihrem individuellen Vermögensplan, den wir in enger Abstimmung mit den Spezialisten im genossenschaftlichen FinanzVerbund für Sie ausarbeiten.

Nun darf Ihr Geld für Sie arbeiten. Doch unsere Arbeit ist damit noch lange nicht zu Ende. Da wir Sie langfristig begleiten, prüfen wir im vierten Schritt kontinuierlich nach, ob sich Ihr Vermögen in der gewünschten Weise entwickelt. Sollte Optimierungsbedarf bestehen, passen wir Ihren Vermögensplan nach Abstimmung mit Ihnen entsprechend an.

Im Teamwork zwischen der Volksbank und den genossenschaftlichen Spezialinstituten liegt für unsere Kunden ein großer Gewinn. Denn der genossenschaftliche FinanzVerbund wurde eigens dafür gegründet, um maßgeschneiderte Produkte und optimale Lösungen anbieten zu können. Unsere Partner sind dem genossenschaftlichen Geschäftsmodell verpflichtet. Durch diese Idee und Spezialisierung profitieren unsere Kunden von den Möglichkeiten und Chancen der internationalen Kapitalmärkte – und dies ohne auf die partnerschaftliche Nähe zu verzichten.

Karl Walter
Wiesloch

Birgit Weigelmann
Finanzberaterin

Harald Benz
Finanzberater

Otto Roth
Rauenberg

Um Generationen besser –
Werte erhalten

Unsere Mitglieder und Kunden bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen, bildet eine der zentralen genossenschaftlichen Ideen. Dieser Aufgabe fühlen wir uns verpflichtet. Dabei haben wir das Wohl unserer Kunden fest im Blick. Schließlich war der Fördergedanke für die Gründungsväter Schulze-Delitzsch und Raiffeisen der wesentliche Punkt. So schreibt § 1 des Genossenschaftsgesetzes vor, dass der Zweck einer Genossenschaft darauf gerichtet sei, „den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturellen Belange zu fördern." Als genossenschaftliche Bank haben wir diesen zentralen Auftrag verinnerlicht und erfüllen ihn seit Generationen mit Leben. Dazu gehört auch, ihn stets weiterzuentwickeln und an die jeweiligen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Erfordernisse anzupassen.

Um es noch einmal zu betonen: Im Fokus unseres Förderauftrages stehen die individuellen Wünsche und Ziele unserer Privat- und Firmenkunden. Wir verstehen uns als Universalbank, die sowohl dem breiten Spektrum der persönlichen Lebensplanung im Privatkundenbereich als auch den individuellen wirtschaftlichen Ansprüchen im gewerblichen Segment gerecht wird. Hierfür bieten wir umfassende Kompetenzen zu allen Finanzthemen – entsprechend hoch ist unser Qualitätsanspruch, der uns auch zukünftig als Bank der Region herausstellt.

Die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden bildet die Basis unseres Erfolgs. Dieser Tatsache sind wir uns täglich bewusst. Sie bildet die Maxime unseres Handelns, an der wir uns messen lassen. Denn als Bank der Region für die Region wollen wir auch in Zukunft der verlässliche finanzielle Partner für unsere Kunden und Mitglieder sein.

Bernhard Betzler
Firmenkundenbetreuer

Edgar Götzmann
Firmenkundenbetreuer

Berthold Schulze Dieckhoff
3H Kunststoff-Technik Tintelnot GmbH

Heike Tintelnot Schulze Dieckhoff
3H Kunststoff-Technik Tintelnot GmbH

Martin Ortner
Ortner GmbH

Bettina Ortner
Ortner GmbH

Die Mitgliedschaft –
eine Partnerschaft im Zeichen des Erfolgs

Von den rund 30 Millionen Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken sind cirka 17 Millionen zugleich Mitglieder und somit Teilhaber ihrer Bank. Dass ein wesentlicher Teil hiervon auf Firmenkunden entfällt, hat gute Gründe.

Für die Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim war die Mitgliedschaft schon immer mehr als nur eine Formalie. Mit der Mitgliedschaft als herausragendes „Alleinstellungsmerkmal" verbinden wir als Bank der Region insbesondere einen Förderauftrag für die Firmenkunden in unserem Geschäftsgebiet. Die enge Verbindung zur mittelständischen Wirtschaft hat bei der genossenschaftlichen Bankengruppe eine lange Tradition. Dass die Volks- und Raiffeisenbanken ursprünglich als Selbsthilfegruppen mittelständischer Unternehmen entstanden sind, prägt unser Selbstverständnis und unsere Ausrichtung bis heute.

Als Partner und Bank der Region machen wir uns für einen gesunden und vitalen Mittelstand stark. Eine wichtige Aufgabe sehen wir darin, die Kultur der Selbstständigkeit in unserem Geschäftsgebiet zu unterstützen. Aus der engen Verzahnung mit dem regionalen Wirtschaftsleben resultieren besondere Stärken. Wir kennen den regionalen Markt aus dem „Effeff" – nicht zuletzt deshalb, weil wir intensive persönliche Kontakte zu unseren Kunden und insbesondere zu unseren Mitgliedern pflegen.

Um vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen, unterstützen und begleiten wir viele Firmen in der Region. Für die erfolgreiche Zusammenarbeit haben wir mit überwiegend langjährigen und vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen „auf Augenhöhe" eine grundsolide Basis gelegt. Die Verbundenheit unserer Mitglieder mit der Volksbank verleiht uns die notwendige Kraft, um als Allfinanzinstitut alle erforderlichen Bankleistungen anbieten zu können. Weil wir erfolgreich wirtschaften sind wir in der Lage, flexibel zu agieren und zu reagieren – gerade dies ist vor dem Hintergrund sich ändernder gesetzlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen besonders wichtig.

Dass wir in der Region eine feste, zuverlässige und im besten Wortsinne „berechenbare" Größe sind, konnte die Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim bereits in der Finanzmarktkrise ihren Mitgliedern beweisen. Gerade in schlechten Zeiten erwies sich unsere „Mitgliederphilosophie" einer Erfolgspartnerschaft als tragfähiges Konzept, von dem alle profitierten. Diese Partnerschaft sehen wir als ständige Herausforderung, der wir uns immer wieder gerne stellen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern setzen wir alles daran, die regional tätigen Firmen zum Wohle aller zu fördern und zu unterstützen.

Andreas Schrafl-Zeiss
Bereichsleiter
Family Office

Stefan Baumann
Generalbevollmächtigter
Family Office

Family Office –
denn Vermögen braucht Vertrauen

Mit unserem Family Office schlagen wir für die Betreuung großer Vermögen ein neues Kapitel auf. Ziel ist es, Vermögen über Generationen hinweg zu betreuen und deren Inhaber über viele Jahre hinweg zu begleiten. Unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, erfordert nicht nur ein Höchstmaß an Kompetenz und Loyalität bei gleichzeitiger Neutralität. Es setzt auch ein Denken voraus, das sich an einer langfristigen Werterhaltung orientiert. Hier zeigt sich eine hohe Übereinstimmung mit den genossenschaftlichen Prinzipien, die sich voll und ganz dem Wohl und dem Erfolg der Mitglieder und Kunden verpflichtet fühlen.

Das Family Office orientiert sich ohne Wenn und Aber an den Bedürfnissen der Kunden. Zu dieser kompromisslos individuellen Ausrichtung gehört auch die kontinuierliche Betreuung durch einen festen Berater, der in der Region verwurzelt ist. Berater und Kunde gehen auf diese Weise eine Art „Generationenvertrag“ ein. Ein Vertrauensverhältnis entsteht, das auf Langfristigkeit gründet und zu Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit verpflichtet. Auch hierin ist die Parallele zum Genossenschaftsprinzip unverkennbar.

In dieser Philosophie steckt ein hoher Mehrwert. Vermögensaufbau und Vermögenspflege bedürfen einer ruhigen, überlegten Handlungsweise – im Prinzip vergleichbar mit der Arbeit eines Winzers, dessen über Jahre und Generationen gepflegte Weinberge schließlich die besten Erträge bringen. Über Generationen hinweg zu denken bedeutet Abschied nehmen vom kurzfristigen Gewinndenken. Nachhaltige Rendite, vertretbares und transparentes Risiko und Optimierung der finanziellen Infrastruktur genießen oberste Priorität. In manchen Fällen wird der Berater sogar zum Testamentsvollstrecker – so groß ist das Vertrauensverhältnis.

Noch ein weiteres genossenschaftliches Prinzip kommt beim Family Office zur Geltung: Dort zu helfen, wo kompetente und neutrale Hilfe dringend benötigt wird. Deshalb begleiten wir junge Menschen, die im Profisport erfolgreich sind in allen finanziellen Fragen. Gerade dieser Bereich liegt uns sehr am Herzen, da Sportler in jungen Jahren leider häufig zu ihrem Nachteil beraten sind. In der Spezialisierung auf den Profisport und seine besonderen Herausforderungen liegt nur eine unserer Kernkompetenzen.

In welchem Bereich man auch immer unsere Expertise in Anspruch nimmt: Dafür, dass der Kunde des Family Office und damit auch das Mitglied der Genossenschaft zu den Gewinnern zählt, engagieren wir uns mit Leidenschaft und Begeisterung.

Heike Schweinfurth
Bereichsleiterin
Personalmanagement

Dominic Nelles
stv. Bereichsleiter
Personalmanagement

Stephan Fontaine
Leiter Personalentwicklung
und Ausbildung

Personal

Dem Erfolg verpflichtet –
unsere Mitarbeiter als Mitglieder und Kunden

Die Bedürfnisse unserer Kunden sind vielfältig. Den Einheitskunden gibt es nicht – denn kein Kunde ist in seiner privaten, beruflichen und finanziellen Situation wie der andere. Dieser Tatsache tragen unsere Mitarbeiter tagtäglich Rechnung, indem sie jeden Kunden individuell beraten und betreuen. Dazu wurden sie ausgebildet, dafür sind sie qualifiziert. Gleichzeitig tun sie all dies nicht nur für die Kunden der Volksbank, sondern auch für sich. Denn unsere Mitarbeiter sind gleichzeitig auch Kunde und Mitglied "ihrer" Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim. So profitieren auch sie als Kunde von den Leistungen der Bank und als Mitglieder von Mitbestimmung, Mitverantwortung und einer jährlichen Dividende.

Vertrauen, Verantwortung, Respekt und Nachhaltigkeit – diese Werte leben wir, sowohl gegenüber unseren Mitarbeitern als auch unseren Kunden.

Die Volksbank beschäftigt zwei Mitarbeiter-Berater, die sich exklusiv um die finanziellen Belange ihrer Kollegen kümmern. So erleben alle Mitarbeiter die typische Beratungsqualität ihrer Bank. Dieses Konzept sorgt für die nötige Objektivität und unterstreicht die Stellung und Bedeutung der Doppelfunktion, Mitarbeiter und Kunde der Bank zu sein. Gleichzeitig stärkt es die Verwurzelung und die Identifikation der Mitarbeiter mit "ihrer" Bank.

Nichts motiviert so sehr als Mitarbeiter gleichzeitig Kunde und Mitglied der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim zu sein. Dass die von der Volksbank angebotenen Leistungen und Finanzprodukte auch von den eigenen Mitarbeitern in Anspruch genommen werden, ist ein deutlicher Beleg für die Tragkraft und Werthaltigkeit unserer Lösungen.

Thomas Erny
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Wiesloch

Dagmar Becker
Sachbearbeiterin
Marketing

Maximilian Böhler
Sachbearbeiter
Marketing

Claudia Schäfer
Leitung Eventmanagement
Auto- und Technik
Museum Sinsheim

Marketing

Für eine Erfolgs-Gemeinschaft der Werte

Als Unternehmen aus der Region engagiert sich die Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim in ganz besonderem Maße im Kraichgau. „Wir bringen den Kraichgau zum Blühen", in dem wir Menschen, Unternehmen und die ganze Region wirtschaftlich stärken. Unsere Mitarbeiter und Mitglieder sind hier zu Hause, hier ist ihr Lebensmittelpunkt. Weil wir tief verwurzelt sind, übernehmen wir Verantwortung: Für ein gesundes wirtschaftliches Wachstum, für eine nachhaltige regionale Entwicklung, für ein harmonisches und produktives Miteinander, das uns gemeinsam nach vorne bringt.

Erfolg bedeutet für uns die Teilhabe aller. Deshalb unterstützen wir Kommunen und Vereine in ihrer täglichen Arbeit. Deshalb knüpfen wir Netzwerke, die Menschen, Unternehmen und Institutionen zusammenbringen. Deshalb verstehen wir uns als Bindeglied zwischen Firmen- und Privatkunden. So werden aus Ideen Projekte und aus Projekten konkrete Ergebnisse. Ein gutes Beispiel hierzu ist unser Couponing, bei dem unsere Firmen- und Privatkunden gleichermaßen profitieren. Wie wir mit unserem Mehrwert-Programm als (Ver-)Mittler zwischen Firmen- und Privatkunden Hilfe zur Selbsthilfe geben, dafür gibt es viele Beispiele.

Auch unsere Mitglieder haben Anteil und nehmen Teil am Erfolg. Dieser Mehr-Wert resultiert aus der besonderen Unternehmensform der Genossenschaft, deren Idee wir uns verpflichtet fühlen und die uns von anderen Kreditinstituten fundamental unterscheidet. Wenn es um wichtige Entscheidungen geht, besitzt jedes Mitglied eine Stimme – ganz unabhängig davon, wie viele Geschäftsanteile es besitzt.

Bei unserer jährlichen Vertreterversammlung wird durch Vorstand und Aufsichtsrat ausführlich informiert und Rechenschaft abgelegt. Die Vertreter treffen Jahr für Jahr in Vertretung aller Mitglieder wichtige Entscheidungen. So nehmen unsere 52.000 Mitglieder direkten Einfluss, zum Beispiel auf Gewinnverteilung, Dividende, Aufsichtsratsbesetzung – und damit auf die Zukunft ihrer Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim insgesamt.

Deshalb verstehen wir uns als Erfolgs-Gemeinschaft der Werte, von der jeder Einzelne, die Bank aber auch und vor allem die Region als Ganzes profitieren.

Otto Steinmann
stv. Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Thorsten Seeker
Aufsichtsratsvorsitzender

Paul Fuchs
stv. Aufsichtsratsvorsitzender

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim,

die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war auch im Jahr 2012 von einer engen und regelmäßigen Kommunikation geprägt. Im Rahmen von sechs turnusmäßigen Sitzungen wurde der Aufsichtsrat über die Lage und Entwicklung der Bank sowie den allgemeinen Geschäftsverlauf zeitnah und umfassend unterrichtet. Ferner wurden der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse über wesentliche Themen sowie über die strategische Ausrichtung und die Unternehmensplanung der Bank ausführlich informiert und in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden. Die einzelnen Ausschüsse tagten insgesamt 22-mal. Über die Ausschusstätigkeiten wurde der gesamte Aufsichtsrat regelmäßig informiert. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstandssprecher und hat sich insbesondere über wichtige Entscheidungen und besondere Geschäftsvorfälle regelmäßig ausgetauscht und beraten.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist trotz der Unsicherheit bei der Bewältigung der Staatsschuldenkrise durchaus positiv. Die Volks- und Raiffeisenbanken konnten in 2012 das Vertrauen in das genossenschaftliche Geschäftsmodell rechtfer-

tigen und weiter ausbauen. Die Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim hat weiter an ihrem Qualitätsanspruch gearbeitet, um sich noch besser auf die Wünsche und Ziele der Kunden einzustellen.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Der vertrauensvollen und offenen Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand kommt bei der erfolgreichen Bewältigung aktueller und künftiger Herausforderungen eine entscheidende Bedeutung zu. Das Gremium nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2012 der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim sowie der Lagebericht wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Die Abschlussprüfer haben den Bestätigungsvermerk in uneingeschränkter Form erteilt. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 13. Juni 2013 berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2012 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat hat in der letztjährigen Vertreterversammlung vorgeschlagen, einer weiteren Verkleinerung des Gremiums in zwei Schritten zuzustimmen. Die Vertreter haben dazu ihre Zustimmung gegeben. Wahlen in den Aufsichtsrat finden erst in der Vertreterversammlung des Jahres 2014 statt.

Herr Wilhelm Rau, Vorstandsmitglied der Bank bis zum 30.06.2012, ist nach mehr als 43-jähriger erfolgreicher beruflicher Tätigkeit altershalber aus dem Führungsgremium ausgeschieden. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 29.11.2012 beschlossen, Herrn Stefan Baumann zum 1. Juli 2013 zum ordentlichen Vorstandsmitglied zu bestellen. Ebenfalls zum 1. Juli 2013 wird Herr Klaus Bieler zum Generalbevollmächtigten ernannt.

Zur erfolgreichen Entwicklung unserer Bank haben alle Mitarbeiter beigetragen. Für ihre engagierte Unterstützung und den hohen persönlichen Einsatz bedanken wir uns ausdrücklich. Dem Vorstand gilt unser Dank für seine Leistung in 2012 sowie für die zukunftsorientierte Ausrichtung der Bank. Unser Dank gilt insbesondere auch allen Mitgliedern, Kunden sowie Vertretern.

Wir bitten unsere Mitglieder und Geschäftsfreunde weiter um ihr Vertrauen für unser Haus und freuen uns auf eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit im Interesse und zum Wohle aller Beteiligten.

Wiesloch/Sinsheim, im Mai 2013

Dr. Thorsten Seeker
Aufsichtsratsvorsitzender

Struktur der Bank

Vorstand:

Andreas Böhler Sprecher

Thomas Geier stellv. Sprecher

Wilhelm Rau bis 30.06.2012

Wilhelm Rupp

Bereichsleiter / Prokuristen:

Roland Baron
Zentrale Kreditbetreuung

Matthias Barth
PrivatBank

Stefan Baumann
FamilyOffice - Generalbevollmächtigter -

Klaus Bieler
Marktfolge Aktiv

Joachim Bride
FilialBank

Markus Epp
Vorstandsstab

Joachim Fischer
FirmenBank Sinsheim

Bernhard Ganter
Interne Revision

Gerhard Greiner bis 30.04.2012
PrivatBank

Hartwig Huller
Gesamtbanksteuerung

Michael Laier
Unternehmensservice - Generalbevollmächtigter -

Holger Neubauer
FirmenBank Wiesloch

Karlheinz Roth bis 31.03.2012
PrivatBank

Joachim Reupert
Vertriebsmanagement

Manfred Schmitt bis 30.11.2012
Betrieb

Heike Schweinfurth
Personalmanagement

Bernd Wickenheißer
Betrieb

Verbandszugehörigkeit: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe/Stuttgart
Zentralinstitut: DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Dr. Thorsten Seeker - Vorsitzender -
Selbstständiger Rechtsanwalt

Otto Steinmann - stv. Vorsitzender -
Erster Beigeordneter Stadt Walldorf

Paul Fuchs - stv. Vorsitzender -, selbst. Architekt

Helmut Abel GF Fensterbau Abel GmbH

Joschi Ament* Leiter Abwicklung

Michael Baier GF Baier Digitaldruck GmbH

Frank Bitz* Sachbearbeiter EDV-Orga

Ulrich Bös* Leiter Qualitätssicherung Kredit

Enzo Cicciarella* Mitarbeiterberater

Michael Dittes* Leiter EDV-Orga

Veit Eisenhauer Dipl.-Verwaltungswirt

Pia Elbl Prokuristin Mex Büromöbel GmbH & Co. KG

Thomas Essenpreis GF Essenpreis Haustechnik GmbH

Werner Fischer GF Fischer GmbH & Co. KG

Stephan Fontaine* Leiter Personalentwicklung & Ausbildung

Walter Frick selbst. Bäckermeister

Hannelore Häffner GF Häffner-Bräu GmbH

Werner Hockenberger GF WHD GmbH & Co. KG

Tanja Holzwarth* Leiterin ServiceCenter

Irmtraud Keller Erzieherin

Joachim Koch* stv. Bereichsleiter FirmenBank Sinsheim

Uli Kremsler Bürgermeister Gemeinde Siegelsbach

Nadja Kürten* Sachbearbeiterin Marktfolge

Bernhard Mairhofer selbst. Schreinermeister

Dominic Nelles* stellv. Bereichsleiter Personalmanagement

Werner Öppling selbst. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Kurt Reidel GF Kurt Reidel GmbH

Andreas Reiß selbst. Fliesenlegermeister

Peter Schäfer* Marketing

Horst-Bodo Schauer selbst. Steuerberater

Berthold Sitzler selbst. Landwirtschaftsmeister

Conny Sitzler selbst. Floristin

Dr. Klaus Spiegel Unternehmensberater

Helene Vogt Angestellte Gemeinde Hüffenhardt

Uwe Volz* Regionalmarktleiter Eppingen

Torsten Wacker* Wertpapierberater

Knut Wagner selbst. Rechtsanwalt

Sonja Walter* Leiterin QSA-Standard

Frieder Weber Industriemeister

Heidi Wedel Kauffrau, Mitinhaberin der Fa. Wedel Blumenhaus

Jürgen Wild GF Kartoffel- und Zwiebelmarkt GmbH

Armin Wolf freier Architekt

*) Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

GF = Geschäftsführer

Raum für Ihre Notizen

Impressum

Herausgeber: *Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim* | Redaktion: *Peter Schäfer*
Konzeption/Text/Gestaltung: *rothermel-cc, Wiesloch* | Fotos: *Christian Buck, Eppelheim* | Druck: *Colordruck, Leimen*

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung werden in dieser Ausgabe Formulierungen wie z.B. "Kunde" oder "Mitarbeiter" gleichermaßen für männliche als auch für weibliche Personen verwendet.

Volksbank Kraichgau
Wiesloch-Sinsheim

Hauptstraße 139, 69168 Wiesloch
Telefon: (06222) 589-0
Telefax: (06222) 589-1000

Hauptstr. 115, 74889 Sinsheim
Telefon: (07261) 699-0
Telefax: (07261) 699-1000

Internet: www.vbkraichgau.de
E-Mail: info@vbkraichgau.de

Volksbank Kraichgau
Wiesloch-Sinsheim